

# Bericht gem. § 13 Abs. 1a AMPFG

des Bundesministers für Arbeit an den Ausschuss für Arbeit und Soziales des Nationalrats über den Zeitraum Jänner 2020 bis April 2022

Wien, am 15.05.2022

# COVID-19-Kurzarbeitsbericht April 2022

**Berichtszeitraum:** Jänner 2020 bis April 2022

## 1. UG 20

Titel	<b>Kurzarbeitsbeihilfen des AMS</b>
Mittel aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	Keine: Mittel aus der UG 20
Beschreibung der Maßnahmen	<p>Kurzarbeit bezeichnet die vorübergehende Herabsetzung der Normalarbeitszeit aufgrund temporärer wirtschaftlicher Schwierigkeiten im Rahmen einer Kurzarbeitsvereinbarung. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erhalten während der Kurzarbeit aufgrund von Corona zwischen 80 und 90 Prozent ihres bisherigen Nettoentgeltes (Nettoersatzrate). Die Höhe der Nettoersatzrate ist gestaffelt und hängt vom Bruttoentgelt vor Kurzarbeit ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90% bei einem Bruttoentgelt bis zu € 1.700,-</li> <li>• 85% bei einem Bruttoentgelt zwischen € 1.700,- und € 2.685,-</li> <li>• 80% bei einem höheren Bruttoentgelt</li> </ul> <p>Der Arbeitgeber erhält vom AMS im Gegenzug eine Kurzarbeitsbeihilfe gem. § 37b AMSG, die in etwa die kurzarbeitsbedingten Mehrkosten abdeckt. Voraussetzung hierfür ist die Einführung von Kurzarbeit im Betrieb, die Vorlage einer gültigen COVID-19 Sozialpartnervereinbarung sowie ein entsprechender Arbeitszeitausfall. Die Phase 1 der COVID-19-Kurzarbeit startete mit dem 1.3.2020.</p> <p>Die Berechnung der Beihilfenhöhe erfolgte zwischen März und Mai 2020 anhand festgelegter Pauschalsätze je Ausfallsstunde. Von 01.06.2020 bis 30.06.2021 wurde die Kurzarbeitsbeihilfe berechnet, indem – vereinfacht gesagt – die Differenz zwischen Mindestbruttoentgelt (dh. das Bruttoentgelt, das die entsprechende Nettoersatzrate garantiert) und dem Bruttoentgelt für die geleistete Arbeitszeit ersetzt und um einen Kostenersatz für Lohnnebenkosten erhöht wird (Differenzmethode).</p> <p>Für Kurzarbeitsprojekte ab dem 01.07.2021 (Phase 5) wird der nach der Differenzmethode errechnete Betrag um 15% gekürzt, es gebührt also eine Beihilfe in Höhe von 85% des bisherigen Betrags.</p>

	<p>Besonders betroffene Unternehmen (gemessen am relativen Umsatzrückgang bzw. der Betroffenheit von einem verordneten Betretungsverbot) erhalten allerdings die volle Beihilfenhöhe. Die Sonderregelung für besonders betroffene Betriebe war bis 31.03.2022 gültig. Für das Phase-5-Kurzarbeitsmodell mit „Selbstbehalt“ ist eine Beihilfengewährung bis 30.06.2022 möglich.</p>
Materielle Auswirkungen	<p>Durch die Kurzarbeitsbeihilfe kann die Beschäftigung in Betrieben, die sich aufgrund externer Umstände in einer vorübergehenden wirtschaftlichen Schwierigkeit befinden, aufrechterhalten werden. Damit wird nicht nur das Nettoeinkommen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bis zu 90% sichergestellt, sondern auch Humankapital in den Unternehmen gehalten sowie Arbeitslosigkeit und deren Kosten verhindert.</p>
Finanzielle Auswirkungen	<p>Zahlungen für COVID-19 Kurzarbeit i.H.v. € 9.642.834.623 sind bis Ende April 2022 erfolgt.</p> <p>Die insgesamt Budgetbelastung (bereits erfolgte Zahlungen und noch offene Verpflichtungen) für COVID-19 Kurzarbeit beträgt bis Ende April 2022 € 11.039.230.205.</p>

## **Bericht gemäß § 13 Abs. 1a AMPFG des Bundesministers für Arbeit an den Ausschuss für Arbeit und Soziales des Nationalrates**

### **(Kurzarbeitsbericht Nationalrat)**

#### 16. Bericht für den April 2022

Der 16. Bericht an den Ausschuss für Arbeit und Soziales des Nationalrates zur Umsetzung der Kurzarbeit gemäß § 13 Abs. 1a AMPFG gibt einen Überblick über die materiellen und finanziellen Auswirkungen der realisierten Kurzarbeit in Österreich seit dem Jänner 2020. Schwerpunkte sind damit die Regelungen der COVID-19-Kurzarbeit seit ihrer Phase 1 im März 2020.

Berichtet wird über die Inanspruchnahme der Kurzarbeit in den abgeschlossenen und laufenden Kurzarbeitsprojekten. Die zentralen Aussagen beziehen sich auf die Zahl der beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für die auf Monatsbasis Kurzarbeits-Ausfallstunden in Abrechnung gebracht und genehmigt wurden. Der zweite Schwerpunkt ist die Aufschlüsselung der eingesetzten öffentlichen Mittel für die ausbezahlten Kurzarbeitsbeihilfen für die Unternehmen mit Kurzarbeitsprojekten.

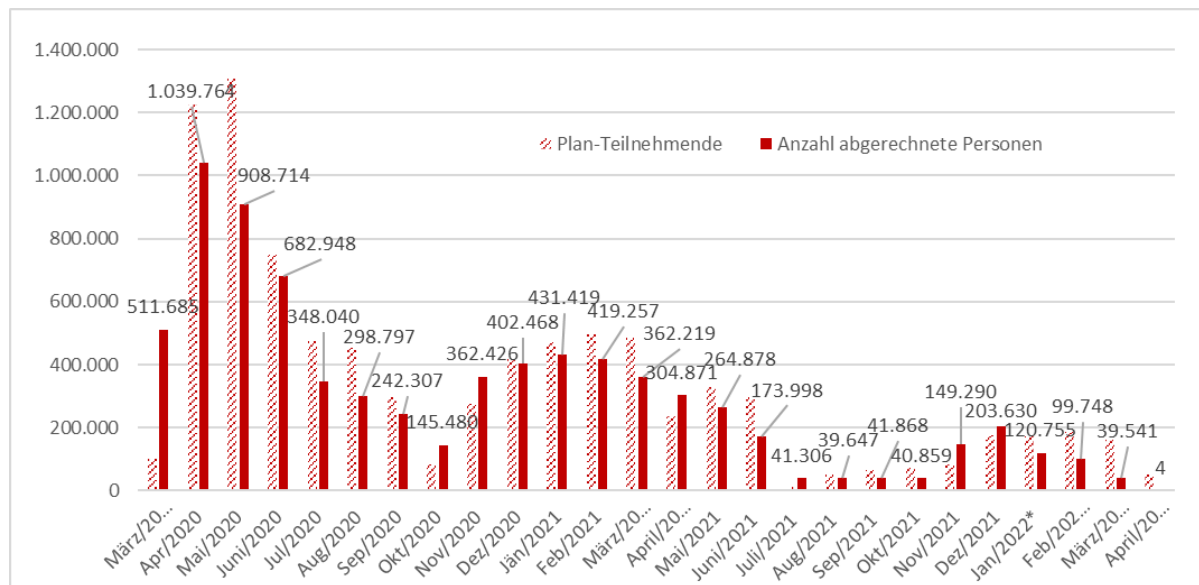
Durch rückwirkende monatliche Abrechnungen von Ausfallstunden oder durch Berichtigungen nach der Endabrechnung eines Kurzarbeitsprojekts können sich die realisierten Ausfallstunden oder auch die Zahl der geförderten Personen in Kurzarbeit auch rückwirkend noch ändern. Für die in die Kurzarbeit einbezogenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ist für jeden Kalendermonat bis zum 28. des Folgemonats eine Abrechnungsliste via eAMS-Konto für Unternehmen an das AMS zu übermitteln. Deutliche Veränderungen ergeben sich aber aktuell nur mehr für den Zeitraum ab Februar 2022.

Die Feststellung der Kurzarbeits-Ausfallstunden und die Auszahlungen der Kurzarbeitsbeihilfen erfolgen erst, wenn die Unternehmen mit genehmigten Kurzarbeitsprojekten eine – in der Regel monatliche – Aufstellung der individuellen Ausfallstunden vorlegen und diese Abrechnung geprüft und freigegeben wurde. Daraus ergibt sich, dass die Feststellung der sich tatsächlich in Kurzarbeit befindlichen Personen für den April 2022 erst nach Abrechnung der April-Ausfallstunden erfolgen kann. Diese April-Abrechnungen lagen zum Zeitpunkt der Datenextraktion Mitte Mai 2022 für die Berichterstattung noch in sehr unvollständigem Umfang vor.

**Die Phase 5 der COVID-19-Kurzarbeit begann mit 01.07.2021. Eine Beihilfengewährung ist bis maximal 30.06.2022 möglich.**

Für den Stichtag 30.04.2022 werden zusätzlich auch *Planzahlen* aus den Phase 5 Kurzarbeitsprojekten mit übermittelt. Damit soll eine erste Einschätzung hinsichtlich der zukünftigen Inanspruchnahme ermöglicht werden, ebenso ist damit der Umfang der haushaltsrechtlichen Mittelbindung dokumentiert. Die Planzahlen zum Monatsende werden i.d.R. nur zum Teil realisiert, wie aus Abbildung 1 ersichtlich ist.

**Abbildung 1: Kurzarbeit: Plan-Teilnehmende und abgerechnete Personen seit März 2020**



Quelle: AMS Data Warehouse, Datenstand 11.05.2022

Anmerkungen: Plan-Teilnehmende = alle in den Projektanträgen laufender Kurzarbeitsprojekte angeführten Personen; Abgerechnete Personen = Personen, für die eine Abrechnung der Ausfallstunden (im jeweiligen Monat) erstellt wurde. Die Werte ab Jänner 2022 werden sich nach Abrechnung aller Ausfallstunden noch erhöhen.

Die Kennzahl Zahlungen bezieht sich auf den tatsächlichen Auszahlungszeitpunkt der Kurzarbeitsbeihilfen an die Unternehmen. Die Zahlungssumme eines Monats bezieht sich somit auf Ausfallstunden, die für Vormonate in Abrechnung gebracht wurden.

Die Sonderregelung für besonders betroffene Betriebe, um 100% Beihilfenhöhe zu erhalten, ist mit 31.03.2022 ausgelaufen. Ab 01.04.2022 sind generell nur mehr 85% Beihilfenhöhe möglich. Aus diesem Grund gibt es zum Stichtag 30.04.2022 keine Planteilnahmen von besonders betroffenen Betrieben.

Die *durchschnittliche* personenbezogene Dauer der Integration in COVID-19 Kurzarbeit betrug 117 Tage bis Ende April 2022. Diese Berechnung erfolgt unabhängig von der Kurzarbeitsprojektnummer oder Kurzarbeitsphasen. Sie beruht ausschließlich auf den abgerechneten Ausfallstunden für eine Person, wobei diese Dauerberechnung nicht

unterbrochen wird, wenn in einem einzelnen Monat keine Ausfallstunden für die konkrete Person zur Abrechnung gebracht, jedoch im Monat davor und danach Kurzarbeitsstunden abgerechnet wurden. Diese personenbezogene Dauer ist somit nicht mit einer betrieblichen Dauer der Kurzarbeit gleichzusetzen. Für Frauen ergibt sich eine durchschnittliche personenbezogene Dauer in Kurzarbeit von 123 Tagen, für Männer von 111 Tagen. Werden diese Teilnahmedauern nach der wirtschaftlichen Tätigkeit der Kurzarbeitsbetriebe ausgewertet, so findet sich in der Branche Verkehr und Lagerei die höchste branchenbezogene Kurzarbeitsdauer von *durchschnittlich* 164 Tagen, gefolgt vom Beherbergungswesen und der Gastronomie mit 151 Tagen.

#### ANLAGE: TABELLENTEIL

Tabelle 1: Anzahl der geförderten Personen in Kurzarbeit nach Geschlecht und Branchen: Jahr 2020, Jahr 2021, COVID-19-KUA Phase 5 auf Monatsbasis sowie COVID-19-KUA gesamt

Tabelle 2: Zahlungen an Kurzarbeitsbeihilfen nach Bundesländern: Jahr 2020, Jahr 2021, sowie Jänner bis April 2022 auf Monatsbasis

Tabelle 3: Verrechnete Ausfallstunden in Kurzarbeit nach Branchen: Jahr 2020, Jahr 2021, KUA-Phasen 1-4 gesamt, sowie KUA-Phase 5 auf Monatsbasis

Tabelle 4: Geplante Teilnahmen in COVID-19 Kurzarbeitsprojekten Stichtag 30.04.2022

**Tabelle 1: Anzahl der geförderten Personen in Kurzarbeit nach Geschlecht und Branchen: Jahr 2020, Jahr 2021, COVID-19-KUA Phase 5 auf Monatsbasis sowie COVID-19-KUA gesamt**

Anzahl Personen in Kurzarbeit	Jahr 2020	Jahr 2021	COVID-19-KUA Phase 5											Anzahl gef. Personen	Frauenanteil
			Jul/2021	Aug/2021	Sep/2021	Oct/2021	Nov/2021	Dez/2021	Jan/2022	Feb/2022*	März/2022*	Apr/2022*	März 2020 bis April 2022	an allen gef. Pers. März 2020 - April 2022	
Frauen	548.476	293.323	21.658	20.897	20.905	20.437	90.404	122.736	68.329	56.543	22.408	1	592.539	<b>44,5%</b>	
Männer	705.440	254.899	19.650	18.752	20.965	20.424	58.890	80.901	52.433	43.210	17.136	3	744.349		
<b>Summe</b>	<b>1.251.578</b>	<b>546.362</b>	<b>41.306</b>	<b>39.647</b>	<b>41.868</b>	<b>40.859</b>	<b>149.290</b>	<b>203.630</b>	<b>120.755</b>	<b>99.748</b>	<b>39.541</b>	<b>4</b>	<b>1.331.833</b>	<b>Vert. Nach Branchen März 2020 - April 2022</b>	
A Land- und Fortwirtschaft, Fischerei	3.877	1.444	55	49	48	43	195	303	346	309	111	0	4.235	0,3%	
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1.402	216	0	0	0	0	4	4	4	6	2	0	1.425	0,1%	
<b>C Herstellung von Waren</b>	<b>307.166</b>	<b>74.317</b>	<b>5.686</b>	<b>5.372</b>	<b>8.138</b>	<b>8.370</b>	<b>10.010</b>	<b>12.072</b>	<b>9.392</b>	<b>6.216</b>	<b>2.444</b>	<b>0</b>	<b>317.039</b>	<b>23,8%</b>	
D Energieversorgung	1.320	313	4	4	6	6	25	25	14	16	11	0	1.346	0,1%	
E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung	4.449	286	13	13	13	11	18	23	21	18	14	0	4.497	0,3%	
F Bau	102.890	12.108	613	605	621	605	1.292	1.803	1.445	1.269	548	3	105.395	7,9%	
<b>G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz</b>	<b>294.341</b>	<b>162.613</b>	<b>5.400</b>	<b>5.377</b>	<b>5.196</b>	<b>4.756</b>	<b>41.854</b>	<b>53.487</b>	<b>19.412</b>	<b>15.687</b>	<b>5.266</b>	<b>1</b>	<b>313.784</b>	<b>23,6%</b>	
H Verkehr und Lagerei	62.073	29.357	7.886	7.643	7.670	7.680	8.858	9.344	3.368	3.169	1.269	0	65.911	4,9%	
<b>I Beherbergung und Gastronomie</b>	<b>145.753</b>	<b>147.664</b>	<b>9.789</b>	<b>9.006</b>	<b>8.171</b>	<b>7.608</b>	<b>52.537</b>	<b>81.759</b>	<b>60.804</b>	<b>50.065</b>	<b>20.769</b>	<b>0</b>	<b>179.602</b>	<b>13,5%</b>	
J Information und Kommunikation	25.622	6.501	862	859	821	759	1.484	1.388	897	851	463	0	26.779	2,0%	
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	7.257	1.736	225	215	218	197	371	629	352	316	105	0	7.741	0,6%	
L Grundstücks- und Wohnungswesen	11.082	3.933	355	352	334	320	764	956	630	593	239	0	11.777	0,9%	
M Erbringung von freiberufl., wissen. u. techn. Dienstl.	64.842	15.190	2.009	1.928	1.777	1.619	2.341	2.870	2.071	1.888	995	0	66.881	5,0%	
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl.	73.979	27.832	4.789	4.678	5.354	5.489	7.102	8.678	5.784	4.701	2.271	0	79.467	6,0%	
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversich.	725	17	0	0	0	0	6	6	5	0	0	0	726	0,1%	
P Erziehung und Unterricht	17.696	5.471	361	364	344	323	823	1.098	801	789	399	0	18.503	1,4%	
Q Gesundheits- und Sozialwesen	62.465	8.472	525	518	509	492	832	1.177	739	591	271	0	63.645	4,8%	
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	27.987	22.213	1.306	1.278	1.216	1.175	7.546	10.546	4.526	4.516	1.202	0	31.391	2,4%	
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	39.343	29.992	1.364	1.324	1.375	1.361	12.600	16.734	9.612	8.332	3.049	0	43.920	3,3%	
T Private Haushalte mit Hauspersonal	86	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	86	0,0%	
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0,0%	
X Sonstiges	3.890	1.976	85	84	81	69	686	808	573	454	130	0	4.894	0,4%	
<b>Summe</b>	<b>1.251.578</b>	<b>546.362</b>	<b>41.306</b>	<b>39.647</b>	<b>41.868</b>	<b>40.859</b>	<b>149.290</b>	<b>203.630</b>	<b>120.755</b>	<b>99.748</b>	<b>39.541</b>	<b>4</b>	<b>1.331.833</b>		

Datenquelle: AMS Data Warehouse, Datenwürfel fdg\_personen.mdc, Datenstand 11.05.2022

Anmerkungen des BMA:

Wird für eine Person mindestens eine Ausfallstunde in einem Monat geltend gemacht und anerkannt, dann wird diese Person als geförderte Person im Monat erfasst (Anzahl Personen). In der Gesamtsumme Anzahl geförderter Personen (zB über den Zeitraum eines Jahres) wird eine Person, die in mehreren Monaten in Kurzarbeit war, aber nur ein mal gezählt (eindeutiger Personenzähler). Ausfallstunden für eine Person können auch in zwei Kurzarbeitsprojekten innerhalb eines Monat abgerechnet werden, wenn zB ein Projekt zu Monatsmitte endet. Wenn in den zwei Abrechnungen das Geschlecht für eine Person unterschiedlich angegeben wird, kann es dazu kommen, dass diese Beispielperson einmal als Frau und einmal als Mann erfasst wird. Dieser Sachverhalt ist auch gegeben, wenn es um die Aufteilung der geförderten Personen nach der wirtschaftlichen Tätigkeit (ÖNACE) des betrieblichen Trägers des Kurzarbeitsprojekts geht.

Eine Person wird als in Kurzarbeit in einem Monat befindlich gezählt, wenn zumindest eine Ausfallstunde für die konkrete Person im Monat genehmigt verrechnet wurde. Seit März 2020 wurden 1.331.833 Personen in Kurzarbeitsprojekte einbezogen.

**Der Frauenanteil an allen Personen, für die im Zeitraum März 2020 bis April 2022 zumindest eine Ausfallstunde verrechnet wurde, beträgt rund 44,5%. Die meisten Teilnahmen auf Personenebene sind in den Branchen Warenerzeugung, Handel sowie Beherbergung und Gastronomie zu verzeichnen. Durch rückwirkende monatliche Abrechnungen von Ausfallstunden können sich die realisierten Ausfallstunden oder auch die Zahl der geförderten Personen in Kurzarbeit auch rückwirkend noch ändern. Deutlichere Veränderungen werden sich jedoch zum gegenwärtigen Abrechnungszeitpunkt nur mehr für den Zeitraum ab Februar 2022 ergeben.**

**Tabelle 2: Zahlungen an Kurzarbeitsbeihilfen nach Bundesländern: Jahr 2020, Jahr 2021 sowie Jänner bis April 2022 auf Monatsbasis**

Tabelle 2

Zahlung	Jahr 2020 Summe	Jahr 2021 Summe	2022/Jan	2022/Feb	2022/Mar	2022/Apr	Jahr 2022 Summe
Burgenland	119 187 401	92 325 313	2 820 642	3 552 925	3 468 295	1 161 138	<b>11 003 000</b>
Kärnten	217 191 920	144 925 509	3 342 944	5 698 104	8 565 491	3 626 810	<b>21 233 350</b>
Niederösterreich	902 763 850	689 463 879	13 497 356	19 099 848	32 963 544	19 107 036	<b>84 667 784</b>
Oberösterreich	1 106 258 614	468 284 763	16 801 667	24 365 978	22 501 482	10 524 021	<b>74 193 148</b>
Salzburg	435 679 139	330 082 847	7 930 891	11 345 867	9 441 224	5 029 459	<b>33 747 441</b>
Steiermark	700 144 686	413 654 265	6 414 798	13 298 656	26 713 135	7 903 848	<b>54 330 437</b>
Tirol	404 928 383	430 364 881	5 264 863	11 253 590	8 897 255	6 942 557	<b>32 358 265</b>
Vorarlberg	258 881 017	148 397 095	2 406 115	4 580 642	6 204 288	1 661 381	<b>14 852 426</b>
Wien	1 344 188 576	986 919 487	20 687 402	34 183 300	40 455 703	29 714 413	<b>125 040 818</b>
<b>Summe</b>	<b>5 489 223 585</b>	<b>3 704 418 039</b>	<b>79 166 679</b>	<b>127 378 910</b>	<b>159 210 416</b>	<b>85 670 664</b>	<b>451 426 669</b>

Datenquelle: AMS Data Warehouse, Datenwürfel fsap\_jahresbudget\_tagesaktuell\_ohne\_MR\_MV.mdc, Datenstand 06.05.2022

Die Feststellung der Kurzarbeits-Ausfallstunden und die Auszahlungen der Kurzarbeitsbeihilfen erfolgen erst, wenn die Unternehmen mit genehmigten Kurzarbeitsprojekten eine – in der Regel monatliche – Aufstellung der individuellen Ausfallstunden vorlegen und diese Abrechnung geprüft und freigegeben wurde.

Die Kennzahl Zahlungen bezieht sich auf den tatsächlichen Auszahlungszeitpunkt der Kurzarbeitsbeihilfen an die Unternehmen. Die Zahlungssumme eines Monats bezieht sich somit auf Ausfallstunden, die für Vormonate in Abrechnung gebracht wurden.

Insgesamt wurden im Jahr 2020 knapp € 5,5 Mrd. an Beihilfen an die Betriebe mit Kurzarbeitsprojekten ausbezahlt, davon ca. € 1,3 Mrd. in Wien, gefolgt von € 1,1 Mrd. in Oberösterreich. Im Jahr 2021 beträgt die Zahlungssumme an COVID-19-Kurzarbeitsbeihilfen rund € 3,7 Mrd. Den größten Anteil daran hat wieder Wien mit rund € 987 Millionen, gefolgt von Niederösterreich mit rund € 689 Millionen.

Für 2022 beträgt der Wert aktuell € 451,4 Millionen an Auszahlungen an Kurzarbeitsbeihilfen, davon rund € 125,0 Millionen in Wien, gefolgt von Niederösterreich mit € 84,7 Millionen.



**Tabelle 3: Verrechnete Ausfallstunden in Kurzarbeit nach Branchen: Jahr 2020, Jahr 2021, KUA-Phasen 1-4 gesamt, sowie KUA-Phase 5 auf Monatsbasis**

Ausfallstunden Kurzarbeit	Jahr 2020	Jahr 2021	COVID-19-KUA	COVID-19-KUA	COVID-19-KUA	Summe COVID-19-KUA Phasen 1 - 4	COVID-19-KUA Phase 5									Summe COVID-19-KUA Phase 5
			Phase 1 + 2	Phase 3	Phase 4		2020/Jul	2020/Aug	2020/Sep	2020/Oct	2020/Nov	2020/Dez	2021/Jan	2021/Feb*	2021/Mar*	
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	985.171	420.217	803.704	443.095	118.448	1.365.247	3.671	3.271	3.339	2.266	7.289	20.305	23.376	16.848	4.630	84.994
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	157.133	18.121	145.215	28.563	1.017	174.794	0	0	0	0	148	312	384	314	0	1.157
<b>C Herstellung von Waren</b>	<b>70.517.164</b>	<b>15.475.169</b>	<b>64.034.067</b>	<b>15.110.488</b>	<b>4.511.724</b>	<b>83.656.280</b>	316.795	274.552	438.407	404.871	389.311	512.116	399.519	296.467	92.280	<b>3.124.319</b>
D Energieversorgung	250.510	83.088	205.166	109.183	15.505	329.853	481	486	455	544	877	901	245	1.056	632	5.677
E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung	594.939	69.666	567.831	76.190	17.415	661.436	530	396	481	321	455	987	1.288	927	374	5.759
F Bau	16.547.360	3.083.344	15.459.755	3.015.115	864.685	19.339.555	37.623	32.999	36.615	36.057	53.012	94.844	88.235	80.810	24.568	484.762
<b>G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz</b>	<b>66.447.493</b>	<b>35.090.105</b>	<b>53.805.812</b>	<b>34.406.172</b>	<b>8.714.838</b>	<b>96.926.822</b>	272.858	244.242	258.530	235.799	1.264.181	2.335.166	845.204	729.066	193.977	<b>6.379.024</b>
<b>H Verkehr und Lagerei</b>	<b>22.856.962</b>	<b>13.680.871</b>	<b>17.779.768</b>	<b>11.828.814</b>	<b>4.189.522</b>	<b>33.798.104</b>	480.801	416.436	424.525	408.713	481.943	527.312	193.996	181.023	68.966	<b>3.183.714</b>
<b>I Beherbergung und Gastronomie</b>	<b>64.487.326</b>	<b>72.402.271</b>	<b>37.843.544</b>	<b>65.516.881</b>	<b>22.981.341</b>	<b>126.341.766</b>	611.595	484.522	461.357	404.427	2.131.434	6.454.496	3.677.776	2.930.918	831.496	<b>17.988.021</b>
J Information und Kommunikation	8.485.742	2.418.839	7.469.724	2.255.118	823.075	10.547.916	55.160	52.153	55.139	51.570	68.999	73.643	51.606	50.528	20.762	479.561
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	1.678.688	450.010	1.514.793	388.195	146.033	2.049.020	11.661	10.366	11.414	11.129	14.121	20.986	15.691	13.378	4.961	113.707
L Grundstücks- und Wohnungswesen	3.222.678	1.021.763	2.832.896	952.723	335.783	4.121.403	15.471	13.681	13.696	13.129	23.541	43.521	27.367	28.562	8.948	187.915
M Erbringung von freiberufl., wissens- u. techn. Dienstl.	17.592.659	4.446.312	15.780.104	4.149.874	1.457.243	21.387.221	110.124	99.256	100.844	91.152	107.045	143.329	116.922	114.550	43.979	927.201
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl.	23.117.894	10.526.015	18.877.268	9.463.711	3.255.341	31.596.320	304.045	272.881	327.833	309.894	346.827	486.110	345.891	308.093	90.964	2.792.537
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversich.	145.393	4.264	143.958	3.998	1.010	148.966	0	0	0	0	188	504	239	0	930	
P Erziehung und Unterricht	4.117.849	1.416.502	3.480.575	1.526.055	354.605	5.361.235	21.899	20.807	19.536	17.355	30.758	62.761	45.553	45.024	15.866	279.559
Q Gesundheits- und Sozialwesen	12.139.172	1.706.629	11.466.074	1.686.409	512.238	13.664.722	23.834	22.616	23.446	22.948	33.185	55.049	32.876	30.284	12.128	256.367
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	11.778.309	10.284.211	8.038.001	9.372.087	3.405.598	20.815.687	93.206	83.536	84.544	76.378	295.978	613.190	255.254	180.702	57.024	1.739.814
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	10.538.210	9.458.224	7.391.066	8.328.483	2.709.682	18.429.231	61.571	53.319	59.392	56.521	475.554	860.845	333.532	318.997	83.565	2.303.297
T Private Haushalte mit Hauspersonal	34.255	19.895	30.355	12.696	6.957	50.008	399	347	347	247	957	1.844	848	1.163	478	6.630
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	1.125	488	886	483	245	1.614	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
X Sonstiges	150.926	94.980	116.620	86.477	30.859	233.956	770	919	807	801	2.950	5.703	3.468	3.653	1.872	20.942
<b>Summe</b>	<b>335.846.957</b>	<b>182.170.983</b>	<b>267.787.180</b>	<b>168.760.809</b>	<b>54.453.166</b>	<b>491.001.155</b>	<b>2.422.493</b>	<b>2.086.785</b>	<b>2.320.708</b>	<b>2.144.121</b>	<b>5.728.753</b>	<b>12.313.924</b>	<b>6.459.271</b>	<b>5.332.362</b>	<b>1.557.470</b>	<b>40.365.887</b>

Datenquelle AMS Data Warehouse, Datenwürfel fdg\_covid19\_kua\_ist.mdc, Datenstand 01.05.2022

Die verrechneten Ausfallstunden durch Kurzarbeit werden für den Monat verbucht, in dem sie angefallen sind. Im Jahr 2020 sind insgesamt 335.846.957 Ausfallstunden in der Kurzarbeitsbeihilfe abgerechnet worden, für das Jahr 2021 beträgt die Anzahl an Ausfallstunden aktuell 182.170.983.

Nach COVID-19-KUA-Phasen betrachtet sind für die Phasen 1 bis 4 insgesamt bislang 491.001.155 Ausfallstunden abgerechnet worden, für die Phase 5 beträgt der Wert 40.365.887 Ausfallstunden. Für den Monat April 2022 wurden zum Datenstand 01.05.2022 noch keine Ausfallstunden abgerechnet und in den ersten Maitagen für vier Personen.

Nach Branchen differenziert ist erkenntlich, dass die Ausfallstunden in den ersten beiden Phasen (März 2020 bis September 2020) in der Warenproduktion und im Handel noch deutlich über denen in der Beherbergung und Gastronomie lagen. Seit Oktober 2020 ist die Beherbergung und Gastronomie z.T. deutlicher Spitzenreiter in den verrechneten Ausfallstunden in Kurzarbeit. In der Phase 5 sind weiterhin in der Beherbergung und Gastronomie die meisten Ausfallstunden zu verzeichnen, gefolgt vom Handel, dem Verkehr und Lagerei sowie der Warenproduktion.

**Tabelle 4 Geplante Teilnahmen in COVID-19 Kurzarbeitsprojekten Stichtag 30.04.2022**

Wirtschaftsabschnitt	COVID-19-KUA Gesamt - genehmigte Projekte					KUA Phase 5									
	Anzahl Projekte	Anzahl Betriebe	eingegangene Verpflichtungen	Zahlungen ab 2020	geförderte Personen	alle Projekte					genehmigte Projekte				
						Anzahl Projekte	Anzahl Betriebe	Plan Betrag	Plan TN	Plan TN am Stichtag	Anzahl Projekte	Anzahl Betriebe	eingegangene Verpflichtungen	Zahlungen ab 2021	geförderte Personen
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	2.121	1.067	23.314.160	22.171.443	4.135	151	123	1.769.467	538	52	144	121	1.759.891	1.050.545	428
BERGBAU UND GEWINNUNG VON STEINEN UND ERDEN	163	105	4.752.103	4.194.185	1.114	3	3	50.589	9	5	3	3	50.589	19.945	6
HERSTELLUNG VON WAREN	25.161	9.694	2.150.095.407	1.768.626.546	316.865	2.425	1.499	360.318.732	67.054	23.888	2.219	1.453	349.710.349	41.667.897	22.504
ENERGIEVERSORGUNG	244	125	7.093.838	6.968.700	1.333	12	11	159.704	40	11	10	9	159.704	77.068	32
WASSERVERSORGUNG, ABWASSER- UND ABFALLETSORGUNG UND BESETZUNG	483	278	13.859.942	13.402.847	4.508	18	11	417.044	139	96	13	9	130.158	75.362	25
BAU	19.957	11.148	439.834.854	403.234.306	105.977	1.139	829	21.410.296	3.950	997	1.018	791	21.194.370	6.925.087	2.491
HANDEL, INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN	72.816	25.847	2.193.748.551	1.915.828.837	313.059	10.030	7.053	295.876.248	98.877	5.076	9.327	6.900	288.795.892	91.819.904	64.754
VERKEHR UND LAGEREI	12.109	4.054	938.069.353	730.279.698	66.070	1.777	958	254.087.880	36.874	4.122	1.594	925	253.589.273	54.032.994	11.915
BEHERBERGUNG UND GASTRONOMIE	84.404	22.216	2.472.750.023	2.184.634.970	182.527	23.248	14.334	512.795.300	130.694	7.876	20.367	14.084	504.822.738	241.413.855	94.400
INFORMATION UND KOMMUNIKATION	8.552	3.253	255.934.156	251.074.351	26.788	833	535	13.433.849	3.247	409	754	519	13.182.671	8.196.809	2.405
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGS-DIENSTLEISTUNGEN	3.519	1.829	50.477.204	49.104.809	7.190	273	186	2.961.193	728	86	245	177	2.917.439	1.662.128	487
GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSWESEN	5.789	2.744	90.963.884	88.982.398	12.573	515	364	4.404.768	1.249	131	445	332	4.335.530	2.731.116	893
ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	26.159	11.838	496.976.749	484.018.918	64.867	2.051	1.344	23.078.168	5.530	900	1.782	1.254	22.530.308	14.598.964	3.530
ERBRINGUNG VON SONSTIGEN WIRTSCHAFTLICHEN DIENSTLEISTUNGEN	19.816	5.044	707.064.511	609.313.914	79.186	2.971	1.403	136.292.842	31.726	5.680	2.579	1.353	125.214.838	42.521.462	11.794
ÖFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG, SOZIALVERSICHERUNG	33	16	3.996.504	3.979.221	667	3	3	30.989	7	1	3	3	30.989	13.706	6
ERZIEHUNG UND UNTERRICHT	4.984	1.975	112.154.407	108.433.684	18.585	675	447	7.588.524	2.162	239	610	441	7.428.274	4.414.302	1.544
GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN	14.125	8.875	268.039.499	258.622.535	64.241	548	371	6.094.941	1.986	247	446	320	6.053.483	2.873.188	1.298
KUNST, UNTERHALTUNG UND ERHOLUNG	10.257	2.676	473.519.326	446.185.432	31.779	2.149	1.334	54.775.349	19.181	873	1.971	1.313	52.479.371	27.879.015	11.690
ERBRINGUNG VON SONSTIGEN DIENSTLEISTUNGEN	23.588	7.192	326.932.429	285.213.720	42.553	5.589	4.084	65.026.145	23.565	1.876	4.958	4.027	64.517.232	26.098.359	18.109
PRIVATHAUSHALTE MIT HAUSPERSONAL, HERSTELLUNG VON WAREN UND ERBRINGUNG VON SONSTIGEN DIENSTLEISTUNGEN	24	17	86.486	87.743	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
EXTERRITORIALE ORGANISATIONEN UND KÖRPERSCHAFTEN	1	1	4.235	4.235	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SONSTIGES	782	391	9.562.583	8.472.128	1.753	132	102	1.918.649	676	23	120	97	1.905.756	837.576	598
<b>Gesamt</b>	<b>335.087</b>	<b>120.385</b>	<b>11.039.230.205</b>	<b>9.642.834.623</b>	<b>1.331.740</b>	<b>54.542</b>	<b>34.994</b>	<b>1.762.490.678</b>	<b>428.232</b>	<b>52.588</b>	<b>48.608</b>	<b>34.131</b>	<b>1.720.808.856</b>	<b>568.909.281</b>	<b>248.572</b>

Region Projekt	COVID-19-KUA Gesamt - genehmigte Projekte					KUA Phase 5									
	Anzahl Projekte	Anzahl Betriebe	eingegangene Verpflichtungen	Zahlungen ab 2020	geförderte Personen	alle Projekte					genehmigte Projekte				
						Anzahl Projekte	Anzahl Betriebe	Plan Betrag	Plan TN	Plan TN am Stichtag	Anzahl Projekte	Anzahl Betriebe	eingegangene Verpflichtungen	Zahlungen ab 2021	geförderte Personen
Bgld	9.912	3.628	252.429.711	222.408.042	32.394	1.506	998	32.995.146	10.119	1.596	1.441	993	32.915.023	13.195.133	6.617
Ktn	19.793	7.528	449.906.377	382.948.159	61.299	3.459	2.199	60.614.966	15.813	1.349	3.069	2.157	57.157.872	26.224.037	10.479
NÖ	51.994	19.637	1.983.749.975	1.675.489.699	215.687	7.508	5.077	418.508.047	84.705	10.633	7.185	5.032	412.085.894	116.014.933	40.716
OÖ	51.504	18.627	1.981.108.827	1.648.334.183	273.925	7.727	5.328	386.742.644	81.270	15.213	7.287	5.266	377.977.730	75.938.042	42.369
Sbg	28.944	9.813	870.949.792	799.509.427	107.303	4.970	3.096	106.855.153	28.523	2.131	4.457	3.041	106.822.417	44.692.865	20.263
Stmk	44.853	16.855	1.349.027.614	1.168.088.958	177.379	7.657	4.909	256.232.742	60.103	12.723	6.757	4.828	250.780.472	71.585.882	33.539
Tirol	34.002	12.506	956.209.695	867.652.403	108.212	4.949	3.620	80.222.126	27.891	1.358	4.333	3.374	79.621.788	38.522.166	20.350
Vbg	15.714	5.851	478.505.278	422.130.538	65.440	2.451	1.551	50.127.073	13.326	1.281	2.125	1.516	47.099.903	19.552.954	8.728
Wien	78.371	26.172	2.717.342.936	2.456.273.215	306.168	14.315	8.223	370.192.781	106.482	6.304	11.954	7.929	356.347.758	163.183.268	65.765
<b>Gesamt</b>	<b>335.087</b>	<b>120.385</b>	<b>11.039.230.205</b>	<b>9.642.834.623</b>	<b>1.331.740</b>	<b>54.542</b>	<b>34.994</b>	<b>1.762.490.678</b>	<b>428.232</b>	<b>52.588</b>	<b>48.608</b>	<b>34.131</b>	<b>1.720.808.856</b>	<b>568.909.281</b>	<b>248.572</b>

Datenquelle: AMS Data Warehouse

**Die bereits erfolgten Zahlungen für Ausfallstunden in COVID-19-Kurzarbeitsprojekten beliefen sich am 30.04.2022 auf € 9.642.834.623. Die insgesamt Budgetbelastung (bereits erfolgte Zahlungen und noch offene Verpflichtungen) beträgt € 11.039.230.205. Insgesamt konnten mit dem damaligen Abrechnungsstand Ausfallstunden für 1.331.740 Personen in 120.385 Betrieben mit COVID-19-Kurzarbeit verbucht werden.**

Für die COVID-19-Kurzarbeitsprojekte der Phase 5 (laufend ab dem 1.7.2021) wurden in den am Stichtag 30.04.2022 eingebrachten und laufenden Projekten geplante Teilnahmen von 52.588 Personen registriert. Für die Kurzarbeitsprojekte der Phase 5 wurden bis zum 30.04.2022 Zahlungen i.H.v. € 568.909.281 getätigt. Die eingegangenen Verpflichtungen der bereits genehmigten Projekte der Phase 5 belaufen sich auf € 1.720.808.856.

Im Handel wurden in insgesamt 25.847 Betrieben 72.816 COVID-19-Kurzarbeitsprojekte genehmigt, mit 22.216 Betrieben war in der Branche Beherbergung und Gastronomie die zweitgrößte Zahl an geförderten Betrieben zu verzeichnen. Für die COVID-19-Kurzarbeit Phase 5 liegt die Beherbergung und Gastronomie mit 14.084 genehmigten Betrieben an der Spitze.

**Bundesministerium für Arbeit**

Taborstraße 1-3, 1020 Wien

+43 1 711 00-0

[office@bma.gv.at](mailto:office@bma.gv.at)

[bma.gv.at](http://bma.gv.at)



